

Wenn Ken und Barbie streiken

Freitag, 11. Januar 2008

Marxismus und Geschlechterverhältnis, Aufstand der Vernunft Nr. 7

Die Beziehung zwischen den Geschlechtern ist auch im modernen Kapitalismus von Mustern durchzogen, die aus der tiefsten Barbarei der Menschheitsgeschichte stammen.

Frauenunterdrückung, Sexismus, Gefangensein in von der Gesellschaft aufgedruckten Rollenbildern: All dies wird im Kapitalismus nicht beseitigt, sondern verbunden mit schonungsloser Profitlogik, mit dem Triumph des Warenfetischismus über die menschlichen Beziehungen.

Der Sammelband “Wenn Ken und Barbie streiken“ zeigt eine marxistische Perspektive aus dieser menschlichen Misere auf – hin zu einer befreiten Gesellschaft. Analysiert werden nicht nur die Ursachen und die Geschichte der Frauenunterdrückung, sondern auch die Rolle des Sexismus in der ArbeiterInnenbewegung, im Klassenkampf und in der Linken selbst. Ein weiteres Kernstück ist die kritische Auseinandersetzung mit feministischen Theorien und den bisherigen, grossen Frauenbewegungen. Gleichzeitig wird auch vertieft, wie die Menschen durch Sozialisation in gewisse Rollenbilder hineingezwängt werden, ohne dass ihnen dies selbst zu Bewusstsein kommt.

Zu bestellen ist das Theoriemagazin unter derfunke@gmx.ch

Weiter Theoriemagazine